

Produktname: AERODISP® W 1714

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname:
AERODISP® W 1714

Bewertung Nanomaterial/Nanoform: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen (gemäß REACH-Verordnung).

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Antiblockingmittel Beschichtungsmittel
-------------------------------------	---

Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nicht festgestellt.
--	---------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma : Evonik Operations GmbH
Rellinghauser Str. 1-11
45128 Essen
Deutschland

Telefon : +49 6181 59 4787
E-Mail : sds-hu@evonik.com

1.4 Notrufnummer:

Notfalldienst rund um die Uhr : +49 7623 919191

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Produktname: AERODISP® W 1714
Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält (Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren
PBT/vPvB Daten

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	0,001 - <0,0015%	55965-84-9	911-418-6	01-2120764691-48;	Aquatische Toxizität (akut): 100; Aquatische Toxizität (chronisch): 100	#
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)		112945-52-5	231-545-4	01-2119379499-16;	Es liegen keine Daten vor.	#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Produktname: AERODISP® W 1714

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.
 # Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
 ## Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	Einstufung: Acute Tox.: 3: H301; Acute Tox.: 2: H310; Acute Tox.: 2: H330; Skin Corr.: 1C: H314; Eye Dam.: 1: H318; Skin Sens.: 1A: H317; Aquatic Acute: 1: H400; Aquatic Chronic: 1: H410; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: EUH071; Spezifische Konzentrationsgrenze: Augenreizung Kategorie 2, 0,06 - < 0,6 %; Hautreizend Kategorie 2, 0,06 - < 0,6 %; Schwere Augenschädigung Kategorie 1, >= 0,6 %; Sensibilisierung der Haut Unterkategorie 1A, >= 0,0015 %; Ätzwirkung auf die Haut Unterkategorie 1C, >= 0,6 %; Akute Toxizität, oral: LD 50: 64 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 0,33 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: 87,12 mg/kg	Anmerkung B
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Einstufung: Keine bekannt. Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: > 5,01 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Kein(e).

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
 Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Bewertung Nanomaterial/Nanoform: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen (gemäß REACH-Verordnung).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Bei Bildung von Aerosolen oder Nebeln: An die frische Luft bringen.
Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen lassen. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Produktname: AERODISP® W 1714

Persönlicher Schutz für Ersthelfer: Es liegen keine Daten vor.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Keine bekannt.

Gefahren: Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Allergische Reaktionen sind nicht auszuschließen. Falls erforderlich, Therapie der allergischen Reaktion.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasser-Rückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschwasserrückhaltung in Deutschland: Siehe §20 AwSV.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Bei Brand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: Es liegen keine Daten vor.

6.1.2 Einsatzkräfte: Es liegen keine Daten vor.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

Produktname: AERODISP® W 1714

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch mit Adsorptionsmittel aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Mit Wasser in geeignete Behälter spülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Technische Massnahmen:** Es liegen keine Daten vor.
- Lokale Belüftung / Volllüftung:** Es liegen keine Daten vor.
- Handhabung:** Vor Gebrauch aufrühren und/oder schütteln. Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
- Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts:** Es liegen keine Daten vor.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Bedingungen für sichere Lagerung:** Frost vermeiden. Wegen Reagglomeration angegebene Lagerzeit einhalten.
- Sichere Verpackungsmaterialien:** Es liegen keine Daten vor.
- Lagerklasse:** 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Verwendungen; siehe Abschnitt 1. Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
**8.1 Zu überwachende Parameter
Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Chemische Bezeichnung	Art	Art der Exposition	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	AGW	einatembarer Anteil.	4 mg/m ³	TRGS 900 (06 2016)
	MAK	alveolengängiger Anteil.	0,5 mg/m ³	DFG MAK (2021)
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	MAK 2	einatembarer Anteil.	0,2 mg/m ³	DFG MAK (2016)

Produktname: AERODISP® W 1714

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) - einatembare Anteil.	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) - einatembare Anteil.	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	DFG MAK

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen	
Aluminiumoxid	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 3,29 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 6,58 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen	
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 15,63 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 0,75 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,75 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 15,63 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt	
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 1,32 mg/kg	Neurotoxizität	
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt	
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
Trinatriumtrimetaphosphat	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt	
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt	
	Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Hohe Gefährdung (keine Schwelle abgeleitet)
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, kurzfristig; 0,11 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Hohe Gefährdung (keine Schwelle abgeleitet)	
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 0,02 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 0,04 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 0,02 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 0,04 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen	

Produktname: AERODISP® W 1714

	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,09 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
Kieselsäure, Natriumsalz (3.2<MR<=3.4)	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 1,38 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 5,61 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 1,59 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,8 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,8 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Aluminiumoxid	Wasser	74,9 µg/l	Keine Daten verfügbar
	Kläranlage	20 mg/l	
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	Kläranlage	0,23 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	3,39 µg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	3,39 µg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,027 mg/kg	
	Boden	0,01 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,027 mg/kg	
Kieselsäure, Natriumsalz (3.2<MR<=3.4)	Kläranlage	348 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	1 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	7,5 mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete Technische
Steuerungseinrichtungen:

Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Gegebenenfalls Objektabsaugung. siehe auch Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:

Korbbrille

Handschutz:

Material: Nitrilgummi.
 Durchdringungszeit: >= 480 min
 Handschuhdicke: 0,35 mm
 Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe aus beständigem Material tragen.

Material: Naturkautschuk.
 Durchdringungszeit: >= 480 min
 Handschuhdicke: 0,5 mm

Material: PVC
 Durchdringungszeit: >= 480 min
 Handschuhdicke: 0,5 mm

Zusätzliche Angaben: Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann., Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen., Die

Produktname: AERODISP® W 1714

	arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
Haut- und Körperschutz:	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Umgang mit größeren Mengen: Einweg-Schutzanzug beständig gegen Alkalien, Gummischürze
Atemschutz:	Beim Auftreten von atembare Aerosolen / Dämpfen: Atemschutzgerät mit Partikelfilter P2
Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen. Zur Gewährleistung eines optimalen Hautschutzes: Verwendung überfetter Seifen und einer Hautcreme zur Hautpflege. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Umweltschutzmaßnahmen:	siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Suspension
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt:	Ungefähr 0 °C Testsubstanz: Wasser.
Siedepunkt:	Ungefähr 100 °C Testsubstanz: Wasser.
Entzündbarkeit:	nicht entzündlich
Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze - obere:	nicht relevant, da wasserbasierend
Explosionsgrenze - untere:	nicht relevant, da wasserbasierend
Flammpunkt:	nicht relevant, da wasserbasierend
Zündtemperatur:	nicht entzündlich
Zersetzungstemperatur:	>= 100 °C
pH-Wert:	5 - 6 20 °C

Viskosität

Viskosität, dynamisch:	< 100 mPa.s 20 °C
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Fließzeit:	Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser:	teilweise mischbar
-------------------------------	--------------------

Produktname: AERODISP® W 1714

Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Auflösungsgeschwindigkeit:	geringe Löslichkeitsgeschwindigkeit
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Dispersionsstabilität:	Bewertung: geringe Dispersionsstabilität
Dampfdruck:	Ungefähr 23,5 hPa 20 °C Testsubstanz: Wasser.
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	1 - 1,2 g/cm ³ 20 °C
Schüttdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Partikeleigenschaften	
Partikelgröße:	Siehe Kommentar unter dem nächsten Punkt.
Partikelgrößenverteilung:	Die Struktur der synthetisch amorphen Silica (SAS) von Evonik kann durch konstituierende Partikel beschrieben werden, die kovalent zu Aggregaten verbunden sind. Durch die kovalente Bindung gibt es keine Phasengrenzen zwischen den konstituierenden Partikeln, sie haben ihre physikalische Identität verloren und können somit nur noch als Primärstrukturen betrachtet werden. Darüber hinaus fügen sich die Aggregate locker zu Agglomeraten zusammen. Die Agglomerate sind die Partikel, aus denen das Produkt besteht, wenn es auf den Markt gebracht wird. Größe der Primärstrukturen: Primärstrukturen können nur mit TEM gemessen werden. Die Größe für Evonik SAS liegt im Bereich von 2,5 – 50 nm (d ₅₀ , zahlenbasiert). Wie oben erläutert, treten diese jedoch nicht als isolierte Partikel auf.
Staubigkeit:	Staubbildung vermeiden.
Spezifischer Oberflächenbereich:	Es liegen keine Daten vor.
Oberflächenladung/Zetapotential:	Es liegen keine Daten vor.
Bewertung:	Bewertung: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen (gemäß REACH-Verordnung).
Form:	Form: sphäroidal
Kristallinität:	Kristallinität: amorph
Oberflächenbehandlung:	Oberflächenbehandlung /Beschichtungsstoffe: Nein

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	nicht zu erwarten im Hinblick auf die Zusammensetzung
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zu erwarten im Hinblick auf die Zusammensetzung
Pyrophore Eigenschaften:	nicht entzündlich
Peroxide:	Nicht anwendbar
Minimale Zündenergie:	Nicht anwendbar

Produktname: AERODISP® W 1714

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- | | |
|--|---|
| 10.1 Reaktivität: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Vor Frost schützen. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine bekannt. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. organische Zersetzungsprodukte Stabil unter normalen Bedingungen. Das Produkt unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information: Silikose oder andere produktspezifische Erkrankungen der Atemwege wurden beim Umgang mit dem Produkt nicht beobachtet.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

- | | |
|----------------------|--|
| Einatmen: | Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten. |
| Hautkontakt: | Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten. |
| Augenkontakt: | Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten. |
| Verschlucken: | Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten. |

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswegen)

Verschlucken

Produkt: LD 50, Ratte, > 5.000 mg/kg, OECD 423, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- LD 50, Ratte, männlich, 64 mg/kg, OECD 401

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 401

Hautkontakt

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- LD 50, Kaninchen, männlich, 87,12 mg/kg, OECD 402

Produktname: AERODISP® W 1714

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

LC 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h, 0,33 mg/l, OECD 403, Staub und Nebel

Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Nicht anwendbar, Dampf

LC 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h, > 5,01 mg/l, OECD 436, Staub und Nebel

Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Nicht anwendbar, Dampf

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich, Oral, 28 Tage, 7 Tage je Woche, >= 1.000 mg/kg, Keine negativen Effekte.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Nicht reizend, OECD 404, (Kaninchen), Nicht reizend, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Ätzend.

Nicht reizend, OECD 404, Kaninchen, Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produktname: AERODISP® W 1714

Produkt: Nicht reizend, OECD 405, Kaninchen, Nicht reizend, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Gefahr ernster Augenschäden.
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf Nicht reizend, analog OECD-Methode, Kaninchen
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Kann allergische Reaktionen verursachen.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Starker Hautsensibilisator.
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus, Kein Sensibilisator
chemischem Wege für die Haut.
gewonnen (CAS 112945- Maximierungstest, OECD 406, Meerschweinchen, Kein Sensibilisator für
52-5 resp. 7631-86-9) die Haut.

Karzinogenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

In vitro

Produkt: Ames test: , negativ, Literatur Testsubstanz: Aluminiumoxid

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Ames test, OECD 471: , negativ
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Produktname: AERODISP® W 1714

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Genmutationstest, OECD 471: , negativ Genmutationstest, OECD 490: , negativ Chromosomenaberration, OECD 473: , negativ
--	--

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) Es liegen keine Daten vor.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) Chromosomenaberration, OECD 475, Oral, Ratte, männlich, negativ

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) Es liegen keine Daten vor.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) kein Hinweis auf reprotoxische Eigenschaften

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) Es liegen keine Daten vor.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) Es liegen keine Daten vor.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Produktname: AERODISP® W 1714

Aspirationsgefahr

Produkt: nicht klassifiziert

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- nicht klassifiziert

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf Nicht anwendbar
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf Es liegen keine Daten vor.
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Sonstige Angaben

Produkt: Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".;

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt: LC 50, Brachydanio rerio (Zebrafisch), 96 h, > 10.000 mg/l OECD 203, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Testsubstanz: Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen
LC 50, Salmo trutta, 96 h, > 100 mg/l, Literatur Testsubstanz: Aluminiumoxid

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: Es liegen keine Daten vor.

5-Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-

Produktname: AERODISP® W 1714

2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS
112945-52-5 resp. 7631-
86-9)

LC 50, Brachydanio rerio, 96 h, > 10.000 mg/l OECD 203, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Wirbellose Wassertiere

Produkt:

EC50, Daphnia magna, 24 h, > 1.000 mg/l OECD 202, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Testsubstanz: Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen

EC50, Daphnia magna, 48 h, > 100 mg/l, Literatur Testsubstanz:

Aluminiumoxid

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus:

Es liegen keine Daten vor.

5-Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS
112945-52-5 resp. 7631-
86-9)

EC50, Daphnia magna, 24 h, > 1.000 mg/l OECD 202, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt:

EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): > 100 mg/l

Literatur Testsubstanz: Aluminiumoxid

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): > 173 mg/l (OECD 201)

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209

Chronische aquatische Toxizität:

Produktname: AERODISP® W 1714

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: Es liegen keine Daten vor.

5-Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS
112945-52-5 resp. 7631-
86-9) Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: Es liegen keine Daten vor.

5-Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS
112945-52-5 resp. 7631-
86-9) Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.
Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produktname: AERODISP® W 1714

Biologischer Abbau

Produkt: Die Methoden zur Beurteilung der Persistenz und der biologischen Abbaubarkeit sind für dieses Produkt analog zu anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt: Nicht zu erwarten.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

Nicht zu erwarten.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log K_{ow})

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr.
247-500-7]und 2-Methyl-
2H-isothiazol-3-on [EG
Nr. 220-239-6] (3:1)

Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)

, Nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt Eine nennenswerte Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5- Es liegen keine Daten vor.

Chlor-2-methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr. 247-
500-7]und 2-Methyl-2H-
isothiazol-3-on [EG Nr. 220-
239-6] (3:1)

Produktname: AERODISP® W 1714

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Eine nennenswerte Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)

Nicht eingestufte vPvB-Stoffe
Nicht eingestufte PBT-Stoffe

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Nicht eingestufte vPvB-Stoffe,
Nicht eingestufte PBT-Stoffe

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Komponenten:

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)

Es liegen keine Daten vor.

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige Gefahren

Produkt: Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.

Zusätzliche Angaben: Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Es liegen keine Daten vor.

Produktname: AERODISP® W 1714

Entsorgungsmethoden:	Für eine fachgerechte Entsorgung alle lokalen und nationalen Vorschriften beachten. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN/ID Nr.

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der

Produktname: AERODISP® W 1714

Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Eintrag Nr.
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9	75
Kieselsäure, Natriumsalz (3.2<MR<=3.4)	1344-09-8	3

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung: Nicht anwendbar

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Produktname: AERODISP® W 1714

Mengen vorhanden.

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9	0,001 - <0,0015%

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9	0 - <0,1%

EU. Eingeschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe: Anhang I, Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL1D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Anhang II), Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL2D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Nationale Verordnungen
Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft): keine
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):

Aluminiumoxid	5.2.1, Gesamtstaub
---------------	--------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

Internationale Vorschriften
Protokoll von Montreal
 Nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen
 Nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen
 Nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll
 Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme:
 DFG MAK:

 Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte).
 Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische

Produktname: AERODISP® W 1714

TRGS 900:	Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
DFG MAK / MAK:	MAK:
DFG MAK / PEAK CAT:	Spitzenbegrenzungskategorie:
DFG MAK / MTL:	Metallbearbeitungsflüssigkeit/Bestandteil
TRGS 900 / AGW:	AGW:

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EIGA - Europäischer Industriegaseverband; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Hinweise:

Anmerkung B	Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure ... %". In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.
-------------	---

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

Produktname: AERODISP® W 1714

H301	Giftig bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält (Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

**Informationen zur
Überarbeitung
Haftungsausschluss:**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.